

Löwenstein-Forschungsverein e.V.

Elektronischer Informationsrundbrief zur Wirkung und Bedeutung der Löwenstein'schen Pausa
Hrsg. von Irene Scherer, Welf Schröter – Ausgabe vom 5. Juli 2022 – (pdf-Version anbei)

- +++ Einladung zur Jubiläumsveranstaltung anlässlich „15 Jahre Löwenstein-Forschungsverein e.V.“ am 22. Juli 2022 um 20.00 Uhr: Vortrag von Dr. Katrin Hammerstein zum Thema „Geschichte und Gegenwart verbinden. Zur Bedeutung von Erinnerungskultur für eine lebendige Demokratie“**
- +++ Hilferuf „Daniel braucht Dich!“ – Termin am 9. Juli**
- +++ Impressum / Datenschutz**

Liebe Freundinnen und Freunde des Löwenstein-Forschungsvereins e.V.,
in diesem Jahr wird der Löwenstein-Forschungsverein e.V. fünfzehn Jahre alt. Es ist ein Anlass für ein kleines Jubiläum ehrenamtlicher bürgerschaftlicher Tätigkeit. Es finden dazu mehrere Veranstaltungen statt. Seien Sie willkommen. – In diesem Rundbrief veröffentlichen wir in einer Ausnahme einen Hilferuf einer Mössinger Familie. Sie wandte sich auch an den Löwenstein-Forschungsverein mit der Bitte um Verbreitung der Nachricht „Daniel braucht Dich!“

- +++ Einladung zur Jubiläumsveranstaltung anlässlich „15 Jahre Löwenstein-Forschungsverein e.V.“ am 22. Juli 2022 um 20.00 Uhr: Vortrag von Dr. Katrin Hammerstein zum Thema „Geschichte und Gegenwart verbinden. Zur Bedeutung von Erinnerungskultur für eine lebendige Demokratie“**

Im September des Jahres 2007 wurde der Löwenstein-Forschungsverein e.V. in den Räumen der Kulturscheune Mössingen gegründet. Seitdem werden bald fünfzehn Jahre vergangen sein. Wir wollen am „Löwensteintag“, dem 22. Juli, um 20.00 Uhr in der Mössinger Kulturscheune zu einem in die Zukunft gerichteten Vortrag einladen. Die Leiterin des Fachbereichs Gedenkstättenarbeit der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg, Dr. Katrin Hammerstein, wird referieren zum Thema „Geschichte und Gegenwart verbinden. Zur Bedeutung von Erinnerungskultur für eine lebendige Demokratie“.

Der Löwenstein-Forschungsverein e.V. hat in den zurückliegenden Jahren die Geschichte der Löwensteinschen Pausa zwischen 1919 und 1936 untersucht und bekannt gemacht. Dazu gehört auch das antisemitische Verbrechen der Zwangsenteignung der Familie Löwenstein und deren Vertreibung. Auf Initiative des Vereins sind am 22. Juli 2009 nach 73 Jahren des Schweigens und Vergessens die Nachkommen der Pausa-Gründer erstmals wieder in Mössingen mit großem Respekt begrüßt worden. Zwei Jahre später wurde der „Löwensteinplatz“ im Pausa-Quartier eingeweiht.

Zum Ablauf: In einer Begrüßung und Einführung wird Irene Scherer als Vorsitzende des Vereins auf die letzten fünfzehn Jahre in großen Schritten zurückblicken. Danach folgt der Vortrag von Frau Hammerstein. Wir hoffen darauf, die Veranstaltung im Freien auf der Terrasse des Cafés Chamäleon durchführen zu können. Bei schlechtem Wetter gehen wir nach oben in das Dachgeschoß der Kulturscheune. Eintritt frei. Wenn wir im Inneren tagen, sind Masken mehr als erwünscht.

Leider hat die Stadtverwaltung den zunächst für den 8. April angekündigten Bürgerempfang zur Ehren engagierter Bürgerinnen und Bürger überraschend verlegt. Er findet jetzt ebenfalls am 22.7. allerdings beginnend bereits ab 19.00 Uhr statt. Auf Anfrage des Vereins teilte die Stadt mit, dass

die Überschneidungen „sich leider nicht verhindern ließen“. Der Löwenstein-Forschungsverein hatte seine Jubiläumsveranstaltung bereits ab dem 6. März 2022 bekannt gemacht.

+++ Hilferuf „Daniel braucht Dich!“ – Termin am 9. Juli

Hier folgen wir der Bitte eines Hilferufes und geben selbigen im Wortlaut wieder:

Liebe Verantwortliche von Vereinen, Gruppen, Verbänden, Organisationen, Stiftungen, Vereinigungen, Clubs, Chöre und Kirchen, heute wenden wir uns mit einer besonderen Bitte an Sie/Euch. Unser Neffe Daniel (16 Jahre) hat seit etwa einem Jahr Leukämie. Leider konnte die Chemotherapie allein nicht helfen, seine einzige Chance sind neue Stammzellen, um wieder gesund zu werden. Seine beiden Brüder passen leider nicht gut. Deshalb veranstalten wir mit einem Helferteam gemeinsam mit der DKMS (Deutsche Knochenmarkspenderdatei) einen Aktionstag am Samstag, 09.07.2022 von 11 Uhr bis 15 Uhr im Ev. Gemeindehaus, Mittelgasse 19, in Mössingen, damit sich viele neue potentielle Spender registrieren lassen. Die Typisierung erfolgt ganz einfach mit einem Wangenabstrich im Mund. Bei einem passenden Spender können meist (zu 90%) die rettenden Stammzellen aus dem Blut entnommen werden. Wir bitten Sie/Euch nun, diesen Aufruf in Ihrem/Euren Verantwortungsbereichen an alle Mitglieder und Teilnehmer weiterzuleiten und selbst auch, wenn möglich, zum Registrierungstag zu kommen, damit Daniel und weitere Krebspatienten die Chance bekommen, weiter zu leben. Vielen Dank im Voraus für Ihre/Eure Mithilfe. Simone und Matthias Ayen

Mit freundlichen Grüßen
Irene Scherer, Welf Schröter
Herausgebende des elektronischen Informationsrundbriefes
zur Wirkung und Bedeutung der Löwenstein'schen Pausa
scherer@talheimer.de
schroeter@talheimer.de

+++ Impressum / Datenschutz

Newsletter bestellen und abbestellen

Der Bezug des unregelmäßig erscheinenden Informationsrundbriefes ist gebührenfrei. Wir dürfen Sie bitten, diese Mailingliste auch Freunden und Bekannten, Kolleginnen und Kollegen weiter zu empfehlen. Sie können uns gerne weitere E-Mail-Adressen von Interessentinnen und Interessenten zukommen lassen. Wer den elektronischen Rundbrief nicht mehr erhalten will, sende folgenden Text an die Mail-Adresse schroeter@talheimer.de:

Bitte die Adresse@..... aus dem Verteiler streichen.

Postadresse: Löwenstein-Forschungsverein e.V., c/o Irene Scherer, Welf Schröter –
Herausgebende –, Rietsweg 2, D-72116 Mössingen-Talheim, fax 07473-24166, Telefon mit
Anrufbeantworter 07473-22750. Zahl der Bezieher/innen des Newsletters am 05.07.2022: 338.

Datenschutz

Die Redaktion des „Elektronischen Informationsrundbriefs zur Wirkung und Bedeutung der Löwenstein'schen Pausa“ nimmt den Schutz und die Sicherheit der persönlichen Daten der Newsletter-BezieherInnen sehr ernst. Der Rundbrief stellt eine ideelle kostenfreie und nichtkommerzielle Information dar. Elektronisch wird ausschließlich die Mail-Adresse verarbeitet. Namen, Adressen oder ähnliche Angaben werden elektronisch nicht in die Mailingliste aufgenommen. Die Mailadressen dienen ausschließlich der Zweckbindung des Newsletterversandes. Die Löschung der Mail-Adresse aus dem Mailverteiler ist zu jeder Zeit auf Wunsch möglich. Die Aufnahme der Mailadresse in den Mailverteiler erfolgt auf proaktiven Wunsch per E-Mail oder durch Eintragung in eine papierene Liste im Rahmen von Veranstaltungen oder